

Pakt für die Umwelt

Unternehmen aus Ingolstadt und der Region erhalten Auszeichnung

Ingolstadt (DK) Auch zwölf Unternehmen aus Ingolstadt und der Region hat der bayerische Umweltminister Markus Söder jetzt bei einem Festakt in München für ihr langjähriges Engagement im Umweltpakt Bayern ausgezeichnet. Ziel der im Jahr 1995 ins Leben gerufenen Aktion ist es, den Umweltschutz in die Betriebsabläufe einzugliedern und

weiter auszubauen. Alles auf freiwilliger Basis, versteht sich. Derzeit sind in ganz Bayern über 3200 Betriebe Mitglied. Mit Erfolg: Bei 88 Prozent der Teilnehmer konnte die Umwelt deutlich profitieren, etwa durch Abwasserreduzierung. 61 Prozent konnten dauerhaft Kosten einsparen, etwa durch effizienteren Energie- und Ressourceneinsatz.

Folgende Unternehmen wurden dabei ausgezeichnet: die Audi AG, Ingolstadt, die Büchl Entsorgungswirtschaft GmbH, Ingolstadt, die Michael Mayer GmbH, Ingolstadt, die Michael Oblinger Recycling GmbH & Co. KG, Ingolstadt, Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG, Ingolstadt, Schabmüller Automobiltechnik GmbH, Groß-

mehring, die Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH, Vohburg, die Braun Entsorgung GmbH, Manching, die GSB Gesellschaft zur Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH, Baar-Ebenhausen, H. Geiger GmbH Stein- und Schotterwerke, Kinding, Hipp GmbH & Co. Vertrieb KG, Pfaffenhofen sowie die Zimmerei Karl Wiedmann, Eichstätt.